

Produktname: CD182 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM82167**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ICC 1:100-1:200,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 40.8kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD182
Alternative Namen	CXCR2; IL8R2; IL8RA; IL8RB; CMKAR2; CDw128b
Gen-ID	3579.0
SwissProt ID	P25025
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD182, exprimiert in E. coli.

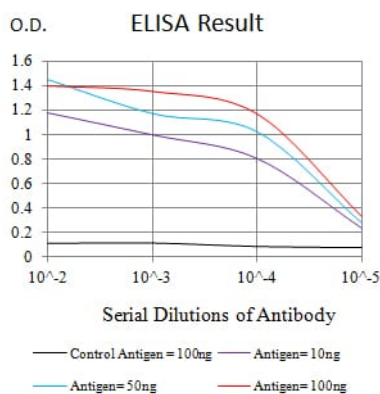
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren. Es ist ein Rezeptor für Interleukin 8 (IL-8). Dieser Rezeptor bindet mit hoher Affinität an IL-8 und leitet das Signal über ein G-Protein-aktiviertes

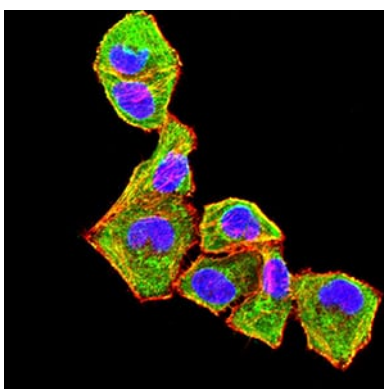
Second-Messenger-System weiter. Er bindet außerdem an den Chemokin-Liganden CXCL1/MGSA (C-X-C-Motiv-Ligand 1), ein Protein mit wachstumsstimulierender Wirkung auf Melanome, und ist ein wichtiger Bestandteil des serumabhängigen Wachstums von Melanomzellen. Der Rezeptor vermittelt die Migration von Neutrophilen zu Entzündungsherden. Die angiogenen Effekte von IL-8 in intestinalen mikrovaskulären Endothelzellen werden durch diesen Rezeptor vermittelt. Knockout-Studien an Mäusen deuten darauf hin, dass dieser Rezeptor die Positionierung von Oligodendrozyten-Vorläuferzellen im sich entwickelnden Rückenmark durch Hemmung ihrer Migration kontrolliert. Dieses Gen, IL8RA, ein Gen, das einen weiteren hochaffinen IL8-Rezeptor kodiert, sowie IL8RBP, ein Pseudogen von IL8RB, bilden einen Gencluster in einer Region, die auf Chromosom 2q33-q36 kartiert ist. Alternativ gespleißte Varianten, die für dasselbe Protein kodieren, wurden identifiziert.

Forschungsbereich

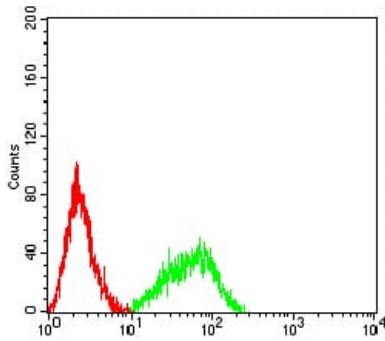
Bilddaten



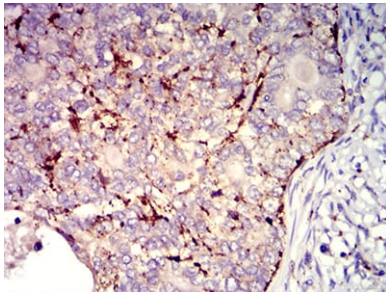
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb CD182 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HL-60-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb CD182 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben mittels CD182-Maus-mAb mit DAB-Färbung.